

CURRICULUM VITAE



Dr. Isabell Eva Baumann

*02.08.1984

Universität Luxemburg
2, avenue de l'Université
L-4366 Esch-sur-Alzette

Kontakt: +352466644 9331 / isabell.baumann@uni.lu
https://www.uni.lu/research/fhse/lucet/people2/isabell_eva_baumann

Akademische Ausbildung

- 2015 **Doktorat in den Geisteswissenschaften** (Universität Luxemburg)
Dissertationstitel: Identitätskonstruktionen in Luxemburg
im Spiegel von Literatur und Medien.
- Juli–Dez 2014 **Gastwissenschaftlerin** (Johns Hopkins University, USA)
- 2009–2011 **Master en Langues, Cultures et Médias** (Universität Luxemburg)
Kernfach: Lëtzebuenger Studien
- 2006–2009 **Bachelor en Cultures Européennes** (Universität Luxemburg)
Kernfach: Germanistik
- 2003–2006 Studium der **Politikwissenschaften, Germanistik und Anglistik**
(Universität Trier, Deutschland)

Zusatz-Zertifikate

- 2021 **Teacher Development Certificate** (Education First)
Diploma in Educational Psychology (Alison)

Berufserfahrung

- Seit Aug 2016 **Research Scientist for Digital Education & Research, Luxembourg Centre
for Educational Testing – LUCET** (Universität Luxemburg)

Programme for innovative Teaching and Training (PITT): Forschende des
Luxembourg Centre for Educational Testing (LUCET) der Universität

Luxemburg konzipieren gemeinsam mit Lehrkräften, dem SCRIPT und dem IFEN speziell auf Luxemburger Schulen ausgerichtete, innovative Unterrichtsmodule und Praxisbeispiele, die Lehrkräften Impulse für einen zeitgemäßen und digitalen Unterricht geben;

Entwicklung des Zertifikats *Trainer in Education an Digital Innovation (TEDI)* für Lehrkräfte in Kooperation mit dem Competence Centre der Universität Luxemburg, IFEN und SCRIPT;

Assoziiertes Mitglied des Instituts für deutsche Sprache, Literatur und für Interkulturalität;

Dozentin im *Master en Enseignement Secondaire*;

Dozentin im Bachelor in Sozial -und Erziehungswissenschaften;

Okt 2015–Juli 2016

Research Facilitator (Universität Luxemburg)

für die Entwicklung von nationalen, internationalen und EU-geförderten Forschungsprojekten;
Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit und Webmaster für die interdisziplinäre Forschungseinheit INSIDE

Juli 2011 – Sept 2015

Doktorandin und Mitarbeiterin (Universität Luxemburg)

Organisation von internationalen Konferenzen am Institut für deutsche Sprache, Literatur und für Interkulturalität;

Koordination und Entwicklung von wissenschaftlichen Netzwerken am Institut für deutsche Sprache, Literatur und Interkulturalität;

Optimierung und Entwicklung von Kommunikationsstrukturen im Dekanat der Fakultät für Geistes-, Erziehungs- und Sozialwissenschaften;

Lehraktivitäten (in Auswahl)

Konzeption und Durchführungen von Weiterbildungen am IFEN

- #DigitalLife – Neue Medien und Unterrichtskonzepte für den Deutschunterricht im ES
- PITT – Modelle und Konzepte für den digitalen Deutschunterricht
- Vorstellung des Projektes PITT (*Programme for Innovative Teaching & Training*) – Teil 1 für Sekundarschullehrer/-innen und Mitglieder der CDS
- Vorstellung des Projektes PITT (*Programme for Innovative Teaching & Training*) – Teil 2 für Deutschlehrer/-innen an Sekundarschulen

Konzeption, Organisation (via Moodle) und Durchführung von Lehrveranstaltungen an der Universität

- Digitales Unterrichten an Luxemburger Sekundarschulen (MA)
- Digitale Schule (MA)
- Diversität im Luxemburger Bildungssystem (MA)

- Social Inequalities in educational systems (MA)
- Soziale Ungleichheiten im Bildungssystem I, II, III (BA)
- Literaturdidaktik (MA)
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (BA)
- Kulturgeschichte und Kulturtheorie der Moderne: Literatur & Musik (BA)

Erstbetreuung von Bachelor-Arbeiten

2021

- Linden, Philippe: Der Einfluss des sozio-ökonomischen Hintergrunds auf Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern.
- Wallendorf, Lisa: Das Potential digitaler Medien im luxemburgischen Schulsystem zur Herstellung von Bildungschancen.

2020

- Barillaro, David : Einfluss des sozio-ökonomischen Hintergrunds auf die Bildungschancen von Schüler und Schülerinnen in Luxemburg.
- Izberovic, Almedin: Bildungsungleichheiten im luxemburgischen Sekundarschulunterricht – Wie kann die Schulsozialarbeit gegensteuern?
- Jovet, Sébastien: Bildungsungleichheiten in Luxemburg: Welche Rolle spielt der Migrationshintergrund?
- Pianaro, Alessandro: Schüler-Lehrer-Beziehungen. Die Beeinflussung des schulischen Werdegangs der Schüler, bis hin zur Förderung des Schulerfolgs „Accrochage Scolaire“.
- Soisson, Claude: Die geschlechtsspezifischen Bildungsungleichheiten. Wie beeinflusst das Geschlecht die Bildungsungleichheiten von Jugendlichen und Kindern im Schul-/ Bildungssystem?
- Wallendorf, Lynn Inwiefern beeinflusst die soziale Herkunft von Schüler und Schülerinnen ihren schulischen Erfolg im luxemburgischen Sekundarschulsystem?

2019

- Ceman, Emina: Grenzen und Chancen in der schulischen Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Zur sozialen Ungleichheit an luxemburgischen Schulen.
- Karier, Philippe: Non-formale Bildungsstrukturen in Luxemburg - ein Sprungbrett zur Chancengleichheit im Bildungssystem?
- Kisch, Jenny: Institutionalisierte Sprachanforderungen als Selektionsinstrument im luxemburgischen Bildungssystem. Kann die frühe mehrsprachige Bildung in luxemburgischen Kindertageseinrichtungen sozialen Ungleichheiten verringern?
- Rischard, Laura: Das inklusive Potential der Waldpädagogik – Naturnahe Kinderbetreuung, Ressource oder Barriere?
- Surges, Chantal: Zum Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und Geschlecht. Theorie und Praxis in der sozialen Arbeit.

2018

- Schaal, Jessica: Welche Lernerfahrungen machen Jugendliche im Kontext der Erlebnispädagogik und welche Wirkung hat dies auf den Klassenverbund? Eine empirische Forschungsarbeit.
- Sowa, Yann: Das luxemburgische Bildungssystem – eine Illusion der Chancengleichheit.
- Ternes, Josephine: Welche sozialen Ungleichheiten entstehen, wenn unbegleitete minderjährige Flüchtlinge anstelle von Regelklassen in sogenannten Flüchtlingsklassen eingeschult werden? Eine empirische Untersuchung anhand von Leitfadeninterviews.
- Thoss, Gilles: Die Kooperation zwischen SePas-Mitarbeitern und dem Lehrpersonal an luxemburgischen Gymnasien. Eine fragebogengestützte Bestandsaufnahme.
- Surges, Chantal: Zum Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und Geschlecht. Theorie und Praxis in der sozialen Arbeit.

MASTER-Arbeiten

- Bilski, Alexandra: Von der Motivation zur Lesemotivation. Leseförderung im luxemburgischen Schulunterricht.
- Dahm, Sascha: Sensibilisierung für die Eigenwahrnehmung und Fremdrelexion durch interkulturelle Lesarten im Deutschunterricht.
- Pepin, Lou: Digitales Lesen im Sekundarschulunterricht
- Schickes, Tina: Medien im Deutschunterricht. Konzepte und Umsetzung
- Siebenborn, Mélanie: Bildungsungleichheiten bei Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund im luxemburgischen Schulsystem: Leseförderung als Gegenmaßnahme.

Publikationen (in Auswahl)

Baumann, I. (2021): *Digitales Lesen im Deutschunterricht. Herausforderungen und Lösungsvorschläge*. In: LUCET & SCRIPT (Hrsg.), Programme for innovative Teaching and Training, H1, S. 4–7.

Backes, S., Baumann, I., Harion, D., Lenz, T., Sattler, S. (2021): *Why flipping the classroom is not enough: Digital curriculum making after the pandemic*. In: Prospects. Comparative Journal of Curriculum, Learning, and Assessment. Sonderausgabe: Curricular Responsiveness to Crisis.

Baumann, I., Harion, D., Backes, S., Sattler, S., Lenz, T. (2021): *Schule auf Distanz. Die Coronakrise und der Weg zu einem digitalen Curriculum in Luxemburg*. In: G. Mein & J. Pause (Hrsg.), *Corona Crisis: FHSE Contributions*. Luxemburg: Melusina Press.

Baumann, I.; Dembeck, T.; Mein, G. (Hrsg.) (im Erscheinen): *The Ends of the Humanities*. Luxemburg: Melusina Press.

Baumann, I., Harion, D., & Lenz, T. (2020): *Lehre in Zeiten der Pandemie. Plädoyer für ein digitales Curriculum*. In: Luxemburger Wort.

Baumann, I. (2019): *Die Emanzipation des hybriden Selbst – Identität, Kultur und*

Literatur in Luxemburg. Bielefeld, Deutschland: transcript.

Lenz, T., Baumann, I., Ugen, S., Fischbach, A. (2018): *Bildungsverläufe, Mehrsprachigkeit und ein Ausblick auf die Zukunft*. In: LUCET & SCRIPT (Hrsg.), Nationaler Bildungsbericht Luxembourg 2018, S. 8-11.

Lenz, T., Baumann, I., Ugen, S., Fischbach, A. (2018): *Parcours éducatifs, multilinguisme et perspectives*. In: LUCET & SCRIPT (Hrsg.), Rapport National sur L'Éducation au Luxembourg 2018, S. 8-11.

Baumann, I. (2016): *Mehr Sprachigkeit – Mehr Identität? Multilingualität und nationale Identität am Beispiel Luxemburg*. In: *Critical Multilingualism Studies*, 4(1), S. 57-70.

Baumann, I. (2016): *Zwitter im Zwischenland. Mythos und Kollektivsymbolik als Erfolgsfaktoren für Luxemburg*. In: T., Ernst & G., Mein (Hrsg.), *Literatur als Interdiskus. Realismus und Normalismus. Interkulturalität und Intermedialität von der Moderne bis zur Gegenwart*, S. 109-119.

Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen

- Seit 2020: Mitglied des Fakultätsrats (FHSE)
- Seit 2011: Mitglied des Lenkungsausschuss des *Bachelor en Cultures Européennes*
- Seit 2013: Mitglied des Lenkungsausschuss *Master en Enseignement Secondaire*
- 2020: Mitglied im internationalen wissenschaftlicher Beirat für die Bewertung des neuen Schulfachs *sciences numériques*

Mitgliedschaften

- LuxERA (Luxembourg Educational Research Association)
- IVG (Internationale Vereinigung für Germanistik)
- GSA (German Studies Association)
- DGV (Deutscher Germanistenverband)
- LGV (Lëtzebuenger Germaniste Verband)